

## Blökende Schafherde zieht am Sonntag durch Wechte

Lengerich. Einen interessanten Sonntag können Besucher des „Schaftages“ in Wechte am 13. September erleben.

Auf dem Festplatz rings um den Gasthof Prigge (Brochterbecker Straße 60) sind Informationen über die seltenen Bentheimer Landschaft ebenso zu bekommen wie Tipps zur Pflege der Obstbäume. Infos über die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft Natur-

schutz Tecklenburger Land (ANTL) und der IG Teuto, über die Aktivitäten der Spinngruppe Leeden, Imkerei und alte Traktoren. Man kann einem Korbflechter und Motorsägen-Künstler bei der Arbeit zusehen, der auf dem Gelände der Firma Menebröcker ein Schaf aus einem Eichenstamm herausägt.

Die Kinder finden Unterhaltung beim Ponyreiten, auf der Strohhurg, beim Nistkasten-

bau, beim Basteln mit Naturmaterialien und beim Malwettbewerb. Die ANTL präsentiert ihre Apfelsortimente und frisch gepressten Apfelsaft.

Die Frauen des Trägervereins Bodelschwingkirche bieten in ihrer Cafeteria Kaffee und selbst gebackenen Kuchen an. Außerdem sind kulinarische Köstlichkeiten vom Lamm und andere Spezialitäten aus dem Tecklenburger

Land zu genießen.

Um 10 Uhr beginnt der Schaftag mit einem Gottesdienst in der Bodelschwingkirche. Um 11.30 Uhr zieht die Schafherde durch Wechte zu einer Wiese am Megalithgrab.

Dieses Großsteingrab erfährt am Sonntag, dem Tag des Denkmals, eine besondere Würdigung. Es ist Lengerichs „Denkmal des Jahres“ und wird als solches dargestellt. Immerhin entstammt es der

gleichen Zeit wie ägyptische Pyramiden und der Zeit, als „Ötzi“ und seine Zeitgenossen durch die Alpen wanderten.

Um 14 Uhr hält Dr. Bernhard Stapel vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe, dort verantwortlich für die Bodendenkmäler, einen Vortrag über das Wechter Megalithgrab.

Gegen 15.30 Uhr wird das in der „Talaue“ untergebrachte Hunsche-Archiv präsentiert.

## Blöken begleitet den Auftrieb

### Wechter Schaftag bietet buntes Programm

Lengerich. Interesse am Landleben? Oder liegt der Schwerpunkt eher auf geschichtlicher Ebene? Für beide Richtungen bietet der „Wechter Schaftag“ am Sonntag (13. September) ab 10 Uhr etwas. Bereits 2008 lockte der Schaftag im Lengericher Ortsteil Wechte Tausende von Besuchern an. Die Neuauflage verspricht noch mehr Höhepunkte und „Bonbons“ – wie den Vortrag über das Megalithgrab, das im Mittelpunkt des stattfindenden Denkmaltages steht.

Vor 4000 bis 5000 Jahren entstanden, in einer Zeit, als in Ägypten die Pyramiden errichtet wurden und „Ötzi“ und seine Zeitgenossen in den Alpen unterwegs waren, hat das Lengericher Megalithgrab einiges zu bieten. Dr. Bernhard Stapel vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe wird um 14 Uhr einen Vortrag

über die Bedeutung dieses Großsteingrabes halten, das Besucher bei mehreren Führungen besichtigen können.

Aber auch das mehr landwirtschaftlich orientierte Programm hat viel zu bieten. Es beginnt mit dem Marsch der Schafherde durch Wechte. Die Herde der „Bentheimer Landschaft“ wird unterhalten von der IG Teuto, in der sich die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Tecklenburger Land (ANTL) mit der Firma Dyckerhoff zusammenschließt.

Die ANTL wird alte Apfelsorten und frisch gepressten Apfelsaft anbieten. Die „Oldtimerfreunde Wechte“ stellen alte Traktoren aus. Der Motorsägen-Künstler Shapoor Engineer aus Arnsberg wird aus einem Eichenstamm ein Schaf sägen.

► Der Schaftag findet rings um den Gasthof Prigge, Brochterbecker Straße 60, statt.



Immer wieder spektakulär ist der Auftrieb der Bentheimer Landschaft. Die werden auch beim Schaftag am Sonntag im Mittelpunkt stehen.

Foto: Dettlef Dowidat